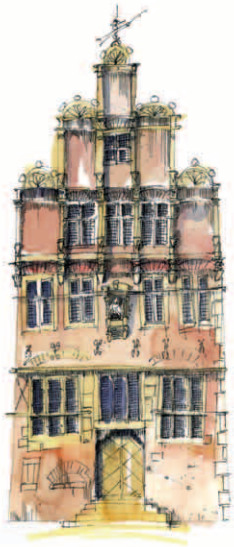


## Zivilgesellschaft und Gender Mainstreaming

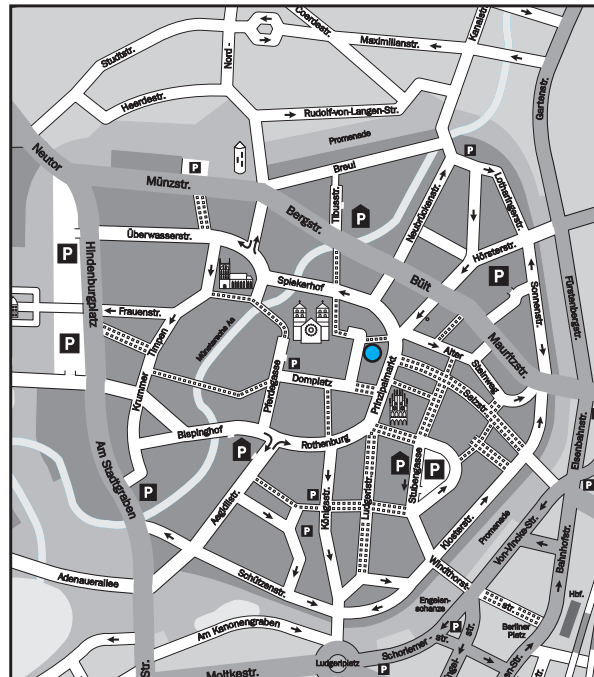
- 11.30 Uhr *Gender Mainstreaming in den  
Niederlanden*  
Prof. Dr. Joyce Outshoorn
- 12.00 Uhr *Gender Mainstreaming in  
Deutschland*  
N.N.
- 12.30 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Ende der Tagung  
Anschließend Lunch im  
Pfefferkorn im Ratskeller



Zentrum für Niederlande-Studien  
Westfälische Wilhelms-Universität

Um Anmeldung auf beiliegender Antwortkarte  
wird bis zum 29. November 2005 gebeten.

Eine Veranstaltung des  
Zentrums für Niederlande-Studien der  
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
Alter Steinweg 6/7  
48143 Münster  
Tel.: 02 51 - 83 285 11  
Fax: 02 51 - 83 285 45  
[www.HausderNiederlande.de](http://www.HausderNiederlande.de)



● Freiherr vom Steinsaal

Die Veranstaltung wird von folgenden  
Institutionen gefördert:  
Ministerie van Buitenlandse Zaken, Den Haag  
Kgl. Niederländische Botschaft, Berlin  
Deutsche Botschaft, Den Haag  
Landesbeauftragter NRW/Benelux  
Förderverein Zentrum für Niederlande-Studien

## Politische Kultur, Partizipation und Bürgergesellschaft

### Deutschland und die Niederlande im Vergleich



Tagung des  
Zentrums für Niederlande-Studien  
Westfälische Wilhelms-Universität  
Münster

1./2. Dezember 2005  
Freiherr vom Steinsaal,  
Domplatz 36, Münster

## **Politische Kultur, Partizipation und Bürgergesellschaft Deutschland und die Niederlande im Vergleich**

Die Tagung widmet sich zeithistorischen und aktuellen politischen Problemen in Deutschland und den Niederlanden. Im Mittelpunkt der Diskussion steht das Konzept der ‚Zivilgesellschaft‘. Es verweist auf die sich jenseits von Staat und Markt selbst regulierende Gesellschaft und auf das Engagement des Individuums im Interesse einer Gemeinschaft. Die Tagung befasst sich zum einen mit einem Vergleich zivilgesellschaftlicher Entwicklungen in Deutschland und den Niederlanden aus historischer und politikwissenschaftlicher Perspektive. Darüber hinaus wird die Frage diskutiert, mit welchen zivilgesellschaftlichen Verständigungsprozessen beide Länder auf die Herausforderungen von Globalisierung, europäischer Integration und strukturelle Reformen in Staat und Gesellschaft reagieren. Schließlich wird nach zivilgesellschaftlichen Prozessen gefragt, welche die Bindungskraft und Integrationsfähigkeit von Gesellschaften stärken. Damit will die Tagung einen Beitrag zum besseren Verständnis der Partizipationsdemokratie, der Rolle von Medien in Politik und Öffentlichkeit und der Funktionen zivilgesellschaftlichen Engagements leisten.

**Termin:** 1./2. Dezember 2005

**Ort:** Freiherr vom Stein-Saal  
Domplatz 36, Münster

## **Programmablauf**

### **Donnerstag, 1. Dezember 2005**

- 13.30 Uhr *Begrüßung*  
Prof. Dr. Friso Wielenga,  
Münster
- 13.45 Uhr *Grußwort*  
Drs. Peter van Wulffte Palthe,  
Botschafter des Königreichs der  
Niederlande
- 14.00 Uhr *Politische Partizipation und Demokratie in den Niederlanden*  
Drs. Jacques Wallage  
ehem. Fraktionsvorsitzender PvdA  
in "Tweede Kamer",  
Bürgermeister Groningen
- 15.00 Uhr Kaffee-/Teepause

### **Parteiensystem und Zivilgesellschaft**

- 15.15 Uhr *Das Parteiensystem und die Herausforderungen direkter Demokratie*  
Prof. Dr. Peter Lösche, Göttingen
- 16.00 Uhr *Der mündige Bürger in der Zivilgesellschaft: Wege in die niederländische Partizipationsdemokratie*  
Dr. Gabriel van den Brink, Utrecht
- 16.30 Uhr Diskussion
- 17.00 Uhr Kaffee-/Teepause

### **Perspektiven von Parteien und politischer Kultur**

- 17.15 Uhr *Medien, politische Kultur und Zukunft der Parteien in Deutschland*  
Prof. Dr. Jo Gröbel,  
Duisburg/Amsterdam
- 17.45 Uhr *Die Zukunft der Parteienlandschaft in den Niederlanden*  
Prof. Dr. Bart Tromp, Amsterdam
- 18.15 Uhr Diskussion
- 19.30 Uhr Abendessen im  
Pfefferkorn im Ratskeller

### **Freitag, 2. Dezember 2005**

### **Bürgergesellschaft und Politische Kultur**

- 09.30 Uhr *Zivilgesellschaft und politische Kultur in historischer Perspektive*  
PD Dr. Marc Frey, Münster
- 10.00 Uhr *Politische Partizipation in Deutschland und den Niederlanden im Vergleich*  
Mareike Blömker, M.A., Münster
- 10.30 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffee-/Teepause